

Wegzugsbesteuerung D-A-CH und Abschaffung Non-Dom-Regime UK

Am Dienstag, 1. Oktober, lädt die Liechtensteinische Vereinigung für Steuerrecht IFA zu einem weiteren hochkarätigen Fachsymposium ein.

Das nächste Steuer-Fachsymposium der IFA findet wieder im SAL in Schaan statt. Unter dem Titel «Wegzugsbesteuerungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie Abschaffung des UK-Non-Dom-Regimes» werden aktuelle steuerliche Herausforderungen und Entwicklungen erörtert, die insbesondere Steuerberater, Steuerverantwortliche, Treuhänder und Anwälte betreffen.

Bei der Wegzugsbesteuerung im D-A-CH-Raum lauern zahlreiche Fallstricke, insbesondere bei der Bewertung von Vermögenswerten, der Berücksichtigung von Verrechnungspreisen und der Anwendung unterschiedlicher Besteuerungsmethoden. Die Abschaffung des Non-Dom-Regimes hingegen greift ab 6. April 2025.

Fallstricke des Wegzugs – Non Dom endet 2025

Die Bewertung von Vermögen, insbesondere immaterieller Vermögenswerte wie Marken oder Know-how, kann zu erheblichen Streitpunkten zwischen Steuerpflichtigen und Finanzbehörden führen. Bei grenzüberschreitenden



Die Referenten und Panelteilnehmer des vergangenen IFA-Fachsymposiums vom 18. Juni 2024.

Bilder: eigesandt

den Transaktionen müssen Verrechnungspreise angewendet werden, die einem Fremdvergleich standhalten. Die Ermittlung angemessener Verrechnungspreise ist komplex und erfordert eine sorgfältige Analyse. Die Besteuerungsmethoden für Wegzüge unterscheiden sich in

den einzelnen D-A-CH-Ländern erheblich. So gibt es in Deutschland die sogenannte «Einkünfteermittlung nach dem Durchschnittssatz», während in Österreich und der Schweiz andere Methoden zur Anwendung kommen.

Das Non-Dom-Regime in

Grossbritannien wird am 6. April 2025 abgeschafft. Das bedeutet, dass ab diesem Datum alle Personen, die in Grossbritannien leben, unabhängig von ihrem ursprünglichen Wohnsitz auf ihr gesamtes weltweites Einkommen Steuern zahlen müssen. Um einen

reibungslosen Übergang zu gewährleisten und unnötige Härten zu vermeiden, wurden Übergangsbestimmungen eingeführt. So können Personen, die bereits seit längerer Zeit von den Vorteilen des Non-Dom-Status profitierten, unter bestimmten Voraussetzungen weiterhin von bestimmten Vergünstigungen profitieren. Dies ermöglicht eine allmähliche Anpassung an die neuen Regeln. Es wurden zudem verschiedene Möglichkeiten geschaffen, um aus dem Non-Dom-Status auszusteigen, ohne dabei sofort alle Steuerergünstigungen zu verlieren.

Hochkarätige Expertenrunde

Die Vorträge werden von renommierten Experten wie Ulrich Stertkamp (Red Leafs Tax), Yvonne Schuchter-Mang (LeitnerLeitner), Martin A. Meyer (WeTrust Tax) und Lisa Cornwell (PWC) gehalten. Highlight ist die Paneldiskussion, moderiert von Priska Rösli (Red Leafs Tax), die den fachlichen Austausch abrunden wird. Neben den steuerlichen Aspekten bietet das Symposium die Mög-

lichkeit, beim Networking-Apéro wertvolle Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen.

Live im SAL und online 72 Stunden

Das Symposium findet physisch und per Livestream statt. Aufgrund des grossen Interesses und der hohen Aktualität des Themas wird der Online-Stream wieder bis 72 Stunden nach der Veranstaltung zur Verfügung stehen. Weiterführende Infos und Anmeldung auf der Homepage www.ifa-fl.li. (eing.)



Marcello Scarnato
Vorstandsmitglied und Generalsekretär der IFA Liechtenstein. Der Steuerjurist hat seine Kanzlei in Triesen.

IFA-Fachsymposium
1. Oktober im SAL, Schaan
Anmeldung unter: www.ifa-fl.li

Verein für Mediation

Unternehmertag – Mit Mediation zum Erfolg

Der Unternehmertag 2024 in Vaduz am 12. September steht unter dem Motto «Wege zum Erfolg». Neben hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zeigt auch der Verein für Mediation (VML) auf, wie neue Chancen in schwierigen Zeiten ergriffen werden können. Denn der VML ist ebenfalls mit einer Delegation von hoher Kompetenz vor Ort und informiert, wie Mediation oder auch Lösungsfindung durch mediative Ansätze neue Chancen eröffnen können.

Mediation ist zwar nicht neu, aber für viele noch unbekannt und kann daher als Methode von den meisten Personen bereits als neue Chance angesehen werden.



Die Mediation kann vielfältig angewendet werden – gerade auch in Unternehmen.

Bild: iStock

Da die Mediation nicht nur in Konfliktfällen angewendet wer-

den kann, sind ihre Möglichkeiten vielfältig – gerade auch in

Unternehmen oder für Unternehmer. Sie kann unter ande-

rem bei der Findung von Lösungen in jeglichen Themenbereichen, bei der Nachfolge von Unternehmensgründern bzw. bei allen Führungspositionen oder zur Koordination verschiedener Gruppen (beispielsweise Strategieabgleich bei unterschiedlichen Unternehmensgruppen) ohne grossen Aufwand zum Erfolg führen – die Möglichkeiten sind zahlreich. Schwierige Zeiten können dank der Mediation und ihren Methoden sowie Kompetenzen ressourcenschonend gemeistert werden. Sollten Sie weitere Informationen dazu benötigen, können Sie sich gerne an den VML wenden oder mit den Delegierten des VML am Unternehmertag das Gespräch suchen. Der VML gibt gerne Auskunft über die Möglichkeiten

der Mediation und hilft Ihnen jederzeit bei der Anwendung der Mediation bei Ihren persönlichen Themen, sodass Sie mit Mediation zum Erfolg gelangen. (Anzeige)



Jost Konrad
Eingetragener Mediator

Kontakt

Verein für Mediation
Tel. +423 791 30 03
office@vml.li
www.vml.li

STANDORT EBAHOLZ

TAG DER OFFENEN TÜR

7. September 2024

10 – 15 Uhr

Landstr. 110, Vaduz



UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

uni.li/tagderoffenentuer